

Zu der Vorlage wird eine Nachricht aus dem Fachdienst 40 verteilt. Darin heißt es:
„Prognostiziert wird in der Vorlage ein Mehrbedarf an Bahnen für das Schulschwimmen von 1.240 Bahnen. Eben habe ich (Anmerkung der Protokollführung: Sachbearbeiter Herr Winter) von den SWN die Abrechnung für das II. Quartal 2018 und die neue Hochrechnung für das III. und IV. Quartal 2018 erhalten. Neu errechneter bzw. prognostizierter Mehrbedarf für die Schulen: „nur noch“ 991 Bahnen. Das für das Vereinsschwimmen vereinbarte Kontingent wird nach jetzigem Stand mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auskömmlich sein.“

Ratsherr Delfs erklärt an diesem Beispiel, dass es seines Erachtens an einer koordinierenden Stelle für den Schulsport fehle. So würden Bedarfsanmeldungen gegenüber den SWN nicht rechtzeitig angepasst, so dass bei der Abrechnung nach einem Quartal Nachforderungen entstehen könnten. Dies sei vermeidbar. Ratsherr Ketelhut weist darauf hin, dass derlei auch ohne einen Koordinator vermieden werden könnte, indem sich die einzelnen Schulen rechtzeitig mit den SWN in Verbindung setzen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.